

Presseinformation

22. April 2021

Siegerehrung des NÖ Jugend-Redewettbewerbes 2021 im Landhaus St. Pölten

LR Teschl-Hofmeister: Junge Menschen beeindrucken mit ihren Reden im neuen Onlineformat

Niederösterreichs beste junge Rednerinnen und Redner wurden von Jugend-Landesrätin Christiane Teschl-Hofmeister im niederösterreichischen Landhaus in St. Pölten für ihre beeindruckenden Leistungen geehrt. Sie haben im Rahmen eines völlig neuen Onlineformates am 12. und 19. April 2021 ihre Meinungen, Überzeugungen, vor allem aber ihr Talent in engagierte Reden verpackt. Angelockt durch spannende Themen, gab es an den beiden Wettbewerbstagen mehr als 5.000 Zugriffe auf das neue Format.

In der Kategorie „Spontanrede/Höhere Schule“ hat Jan Ungar (BORG Wr. Neustadt) mit seiner Rede zum Thema „Braucht es ein globales Sozialsystem?“ den ersten Platz belegt. Den ersten Platz der Kategorie „Neues Sprachrohr/Höhere Schule“ belegen Florence Bauernfeind und Amelie Eder (BG Wr. Neustadt) mit ihrer Rede mit dem Titel „Wer hat gesagt?“. René Gaupmann (Mittelschule Hürm) entschied mit seiner Rede unter dem Titel „I can't breath“ die Kategorie „Klassische Rede/8.Schulstufe“ für sich. Der erste Platz der Kategorie „Klassische Rede/Mittlere Schule“ belegt Anna-Lena Blamauer (LFS Unterleiten) mit ihrer Rede mit dem Titel „Wir Jugendlichen sind besser als unser Ruf“. Christina Mayer (LBS Schrems) sprach zum Thema „Gewalt an Frauen“ und konnte damit in der Kategorie „Klassische Rede/Berufsschule – Werk tätige Jugend“ den ersten Platz für sich entscheiden. Die Kategorie „Klassische Rede/Höhere Schule“ gewann Janik Nicolini (BRG Wr. Neustadt) mit seiner Rede zum Thema „Die Sprache meines Herzens“.

Die Landessiegerinnen und Landessieger werden Niederösterreich beim Bundeswettbewerb vom 31. Mai bis 1. Juni 2021, der ebenfalls in Niederösterreich von der Jugend:info NÖ veranstaltet wird, vertreten. „Der Redewettbewerb ist ein hervorragendes Beispiel dafür, wie junge Menschen mit Engagement, Wissen und rhetorischer Reife punkten können. Die große Anzahl von Teilnehmenden in ganz Niederösterreich zeigt, dass ein neues virtuelles Format sehr attraktiv und motivierend sein kann“, so die Landesrätin.

Presseinformation

Die eigenen Anliegen sachlich darzustellen und dabei als Persönlichkeit und durch sprachliches Geschick zu beeindrucken, sei heute wichtiger denn je. Die Landesrätin sagt dazu: „Es ist keine Selbstverständlichkeit und nicht einfach aus der Menge zu treten und sich online zu brisanten und oft auch persönlichen Themen zu äußern. Ich bin sehr beeindruckt von den Leistungen dieser jungen Menschen.“ In den Kategorien Klassische Rede, Spontanrede und dem Teambewerb Neues Sprachrohr teilten die Jugendlichen ihre Meinung zu aktuellen Themen aus Gesellschaft und Politik. „Wer sich so mutig artikulieren und seine Meinung formulieren kann, wird in Zukunft gute Karten in der Hand haben. Die jungen Rednerinnen und Redner glänzen mit Persönlichkeit, Ausdrucksstärke, vor allem aber auch mit einer großen Portion Mut“, so Teschl-Hofmeister.

Weitere Informationen: Büro LR Teschl-Hofmeister, Mag. (FH) Dieter Kraus, Telefon 02742/9005-12655, E-Mail dieter.kraus@noel.gv.at, und <https://www.jugendinfo-noe.at/redewettbewerb>